

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 698. Wenden Sie sich an Storch-Raschke, Sattler und Tapezierer, Maur (Zch.)

Auf Frage 698. Wenden Sie sich gest. an die Ketten- und Hebezeugfabrik in Nebikon.

Auf Frage 698. Wollen Sie der Expedition Ihre genaue Adresse angeben, da Offerten eingegangen sind.

Submissions-Anzeiger.

Zimmermanns-, Spengler- und Schieferdeckerarbeiten zum Neubau der thurgauischen Hypothekbank, Filiale Romanshorn. Pläne und Bedingungen hierfür liegen bei A. Keller-Wild, Architekt in Romanshorn, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 30. Dezember dem Bankpräsidenten, Herrn Dr. S. Huber in Frauenfeld, einzureichen.

Schulhausbau. Die Gemeinde Kirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen lassen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein soll. Für die Ausführung der betreffenden Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Devis und Plan sind beim Präsidenten des Gemeinderates, Hrn. Pfister, aufgelegt, der auch nähere Auskunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

Erstellung der Nebenstraße Rain-Buch-Zehn in Gofau (St. Gallen). Die Länge derselben beträgt 1005 Meter, Kronenbreite 3 Meter. Pläne, Bauvorschriften und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis zum 31. Dezember dem Gemeindevorstand Gofau einzureichen.

Die Korrektur der Straße von der Erle bis zum Lindenhof in Rüschnacht (Schwyz), sowie die **Lieferlegung des Dorfbaues** bei der Straße gegen die Vigi. Pflichtenheft und Plan können beim Präsidenten der Straßenskommission, Hrn. Baumeister Trutmann in Rüschnacht, sowie beim kantonalen Baudepartement eingesehen werden, bei welcher letzterem Eingaben bis den 27. Dez. schriftlich eingereicht werden können.

Wahrbauten. Die Gemeinde Haldenstein (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines ca. 250 m langen Rollwuhres im sog. Oldis, gegenüber der Maschener-Rüfe. Kostenvoranschlag und Bauvorschriften liegen beim Vorstand auf, der zu jeder weiteren Auskunft bereit ist. Die mit der Bezeichnung „Offerte“ versehenen Angebote sind demselben bis zum 29. ds. einzureichen.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen Hiedurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca.	6 m ³ Eichen	in Blöcken von 11,8 m Länge	
"	34 "	"	6 " " und mehr
"	20 " Lärchen	"	2,8 " "
"	70 " "	"	5,4 " "
"	80 " "	"	5,75 " "
"	120 " Weißtannen	"	5,4 " "
"	50 " "	"	5,75 " "
"	20 " "	"	6,9 " "
"	10 " "	"	13,8 " "
"	40 " Kottannen	"	beliebiger Länge, von 4 m an aufwärts

" 20 " Eichen
Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen.

Die 6 m³ Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfs oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Realschulhausbau Wildhaus-St. Johann. Der Realschulrat ist beauftragt, Pläne und Kostenberechnung für ein Realschulhaus ausarbeiten zu lassen. Sachkundige sind ersucht, ihre diesbezügl. Offerte bis 31. Dezember dem Präsidenten des Realschulrates, Herrn Pfarrer Luz in Wildhaus, einzureichen.

Die Korrektions- und Entschlumpungs-Genossenschaft des Walkringen- und Wythardswyl-Mooses hat beschlossen, den Wigen- und Ehrlichbach tiefer zu legen und zu korrigieren, ebenso die bereits bestehenden Kanäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsofferten bis 10. Januar 1897 der Gemeindevorstand Walkringen schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Fuchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

Die Schloffer- und Malerarbeiten, sowie die **Parquet-Lieferung** und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Altstetten (Zch.) Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Uper, Architekt, Gemeindefstraße 11, Göttingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarlehrer Boshard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzuwenden.

Kirchenbau Wädenswil. Es sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

- die Schlofferarbeiten (Beschlüge),
- die Schreinerarbeiten (Thüren, Bestuhlung, Sakristeikasten, Beichtstühle etc.),
- die Glasmalerarbeiten.

Zeichnungen und Offertenformulare können sowohl bei Herrn Baumeister Cavallasca in Wädenswil als bei Herrn A. Hardegger, Architekt, in St. Gallen, eingesehen werden. Verschlossene, mit Aufschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis spätestens 31. Dez. 1896 abzugeben an das katholische Pfarramt.

Die Lieferung der innern Eisenkonstruktionen, der eisernen Dachstütze und der Walzisen (II. Teil) für das Schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Archibauten in Bern“ bis und mit dem 27. Dezember nächsthin franko einzuwenden.

Stellenausschreibungen.

Beim **Basler Baudepartement** sind zu besetzen:

Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienst (Straßeninspektor) mit Fr. 4000—6000 Jahresgehalt.

Die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von circa fünf Jahren, mit Jahresgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunft an den Kantons-Ingenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beischluß von Zeugnissen bis zum 21. Januar 1897 zu richten an das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Die Stelle des Betriebsdirektors der Appenzellerbahn mit Wohnsitz in Herisau. Bewerber für diese Stelle müssen den Ausweis über polytechnische Bildung (mechanisch-technische Richtung), sowie über Erfahrungen im Fahrdienst und Unterhalt des Rollmaterials liefern. Außerdem sind Kenntnisse des allgemeinen Betriebsdienstes erwünscht. Salär per Jahr 5000—6000 Fr., je nach Leistungen. Baldiger Eintritt. Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und bisherigen Wirkungskreises sind an die Direktion der Appenzellerbahn in Herisau zu richten.

Als **nützlichstes Festgeschenk für jedermann** kann der Schweiz. Gewerbetalender 1897, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschen-Schreibetaler, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Wigel & Buehler in Bern.



Seiden- und Sammetstoffe

Fr. 1.40 p. M.

Reinseid. elegante

Eccossé - Taffetas

Neueste Auswahlen seid. Costum-, Blousen-, Jupon-

und Garniturstoffe in schwarz, weiss, hell und farbig

sowie neueste

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, Damenkonfektion

Zürich

Muster

auf Wunsch sofort fco.

Complet Stoff zu

Ball-Blouse.

Fr. 5.90 p. M.

Complet Stoff zu

Ball-Blouse.

Zürich

Oettinger & Co. Zürich